

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 32

Rubrik: Narrengazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Marrengazette

Mo(rds)zart. Die *Quick* hat den 13 Jahre alten («kann kaum Noten lesen») Trompeter-Star Stefan Mross aus Traunstein, Gewinner des heurigen Grand Prix der Volksmusik, interviewt. Mross unter anderem: «Nur den Mozart, den mog i net. Mit dem sollen's mi in Ruah lass'n.» Traun(stein) fürwahr, das wird den Nicht-Play-Back-Musikus Wolfgang Amadeus rotieren lassen!

Symbolträchtig. Aus einem Brief eines Akademikers an die *Weltwoche*: «Wie kann eine rein maskuline Hierarchie, systematisch unverheiratet, Vorschriften über Ehe, Scheidung, Abtreibung usw. dekretieren, wenn sie die betreffenden Probleme nur vom Hörensagen kennt? Wie schön – und symbolträchtig – wäre doch folgendes Paar: Papst Johannes Paul II. und Ciccionalina!»

Wortspielerisch. Unter dem Titel «Aversalien» bringt Sibylle Voss in der *NZZ* Wortschöpfungen wie «Rausländer, Lautomobil, Spassbild, Reisheiliger.»

Getürkt. In einem Blatt der Region Bremgarten-Mutschellen war ein Bild von der Schweizer Mannschaft der Militärischen Fünfkämpfer zu sehen, die an der Weltmeisterschaft in Venezuela teilnahm. Unter dem Bild stand: «Die Schweizer Delegation an der WM». Dazu das *Badener Tagblatt*: «Die Umgebung auf der Foto ähnelt aber verblüffend dem Bremgarter Waffenplatz. Ob der Reporter doch nicht so gar weit reiste?»

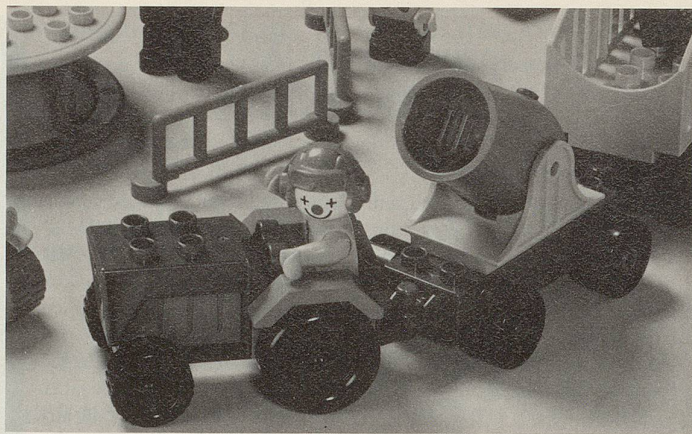
Heiri F. Nebi. Im Bulletin des Zürcher Pressevereins *ZPV intern* bedauert ein Journalist neidvoll, nicht zu denen zu gehören, die als «In»-Attribut eine Initiale samt Punkt zwischen Vor- und Nachnamen führen können. Er leidet abseits von Frank A. Meyer, Hans W. Kopp, Werner K. Rey, Hans O. Staub, Klaus J. Stöhlker und ZH-Kunsthause-Direktor Felix A. Baumann. Zwar beschloss er, sich eine Visitenkarte in diesem Stil anzuschaffen. Nur: «Mein Akzidenz-Drucker macht Probleme. Er will Vorauszahlung! Nun kann ich mir als Freier Visitenkarten ohnehin kaum leisten. Und Vorauszahlung noch weniger.»

Ölgewohnt. Bernische Gemeinden sind nicht ganz glücklich über das seit dem 1. Juli gültige Gesetz, wonach keine Autos mehr aufs Trottoir gestellt werden dürfen. Das *Berner Tagblatt* registriert dazu: «Das Trottoir dürfte von Gesetzes wegen nur noch Fussgänger auf sich herumtrotten lassen. Jetzt, wo es sich an Ölpfützen und zerbeulte Felgen gewöhnt hat. Das Bedauern der bernischen Gemeinden ist deshalb angebracht, und der Amtsmissbrauch wegen Missachtung einer Gesetzesvorschrift müsste mildernde Umstände erhalten.»

Ohne Sahne. Tennis-Star John McEnroe zieht in einem *Stern*-Interview Bilanz: «Meine Karriere kommt mir bisher so vor, als ob vor mir eine Geburtstagstorte steht, und obendrauf fehlt die Sahne.»

Frankie-Sauce. Der Sänger Frank Sinatra bringt 1990 eine neue Spaghetti-Sauce auf den Markt. Sie heisst nicht etwa, wie einer witzelte, «Osoifam». Sondern, laut *Bild*-Zeitung, «Artanis». Nämlich: Sinatra, rückwärts gelesen. Und ist hoffentlich so gut wie Sinatras Songs, vorwärts gespielt.

Netzmagen. Um der sich ausbreitenden kulinarischen Langeweile zu entkommen, haben kreative Köche zu Altem Zuflucht genommen und kochen nun mit Vorliebe Innereien. Dazu legt Daniel Spoerri, Koch, Künstler, Gründer einer Eat-art-Galerie und eines Spoerri-Restaurants, laut *Süddeutscher Zeitung* in einer Münchner Galerie 100 von Freunden illustrierte Rezepte vor: Hirn, Kutteln, Hoden und Blut. Unter den Leckerbissen: «Gefüllte Netzmagen», woran das Witzige sei, «dass ein Magen mit Magen gefüllt wird, der wieder von einem Magen verdaut wird.»



Juhui, der Zirkus LEGO Dacta kommt! Der Clown bringt Traktor, «Kanone» und Futterwagen. Im nächsten NEBI folgt der anschliessende Ausschnitt: Setzen Sie dann die 4 Bilder zum Ganzen zusammen! Bestellen Sie bei uns die LEGO Dacta Dokumentation: LEGO Dacta, Neuhofstr. 21, 6340 Baar, Tel. 042/33 44 66

Nebelspalter-Bücher

César Keiser
**Aus Karli Knöpfli's
Tagebuch**
48 Seiten, broschiert,
Grossformat, Fr. 12.80

Ian David
**Marsden Zürich my
Little Town**
Cartoons/Szenen aus
Zürich
Bildtexte deutsch/
englisch, zum Teil
farbig, broschiert,
80 Seiten,

Herbert Maeder/
Hermann Bauer
**Lob des
St.Gallerlandes**
Fotoband, Halbleinen,
96 Seiten, Fr. 18.–

Hans Moser
**Kopf hoch, Herr
Schüüch!**
Mit einem Vorwort
von Emil Steinberger
80 Seiten gebunden,
Fr. 14.80

Hans Moser
**Herr Schüüch lebt
weiter**
64 Seiten, Fr. 9.80

Hans Moser
Freie Fahrt
Humorbuch für
Strassenbenützer
72 Seiten, Fr. 12.80

Hans Moser
**Mitlachen ist
wichtiger
als siegen**
Sportkarikaturen
96 Seiten, Fr. 9.80

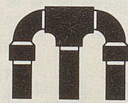
Bei Ihrem
Buchhändler

Gut,

Seit 10 Jahren
bewährt!

**gibt's die Mettler-
Selbstmontage-
Zentralheizungen
für Alt- und Neubauten.**

Denn so sparen Sie viel Geld * Über 1000 zufriedene Referenzen * Individuelle Planung und Beratung * Garantierte Service!



METTLER AG
Zentralheizungen / Sanitär
zur Selbstmontage
Grenzweg 7
Telefon 064-81 47 76
5040 SCHÖFTLAND
Gratis Dokumentation gegen Einsendung dieses Inserates.

PARK Tel. 081 / 31 01 65
Arosa FAX 081 / 31 44 71

- geniessen Sie den Bergsommer bei uns
- vom 1.7. bis 8.10.89 geöffnet
- Tennis, Schwimmen, Golf, geführte Berg-Wanderungen, Tanzen, beste Küche
- Sommerpreise ab 90.– Fr. HP

**Lebe wohl –
mit Lebewohl®**



Fr. 5.25

8 medizinische Hühneraugenpflaster
Nur in Apotheken und Drogerien.